

METHODENVORSCHLAG

EINE BUNTE TÜTE MIT...



Warum eine bunte Tüte?

Wir alle sind unterschiedlich, haben eine unterschiedliche Herkunft, sehen anders aus, haben unterschiedliche Einstellungen, Vorlieben und politische Überzeugungen... Aber so unterschiedlich wir auch sein mögen: Alle lieben Süßes! Deshalb suchen wir bei unserer Kampagne zur Kommunalwahl 2026 nach Gemeinsamkeiten, um im Anschluss über Unterschiede zu sprechen! Also – eine Bunte Tüte mit...!

Für diese Methode gilt: Es liegt in eurer Hand! Ihr könnt die Elemente beliebig anpassen, kürzen, erweitern oder verändern. Macht eure ganz eigene Aktion daraus!

Material

- ggf. Werbematerial mit dem ihr auf eure Aktion aufmerksam machen könnt
- große „**Bunte Tüte**“ – darauf könnt ihr Aussagen der Kandidat*innen dokumentieren
- **Süßigkeiten** - Weingummi, Lakritze, Bonbons, etc.

Zur Vorbereitung

Grundsätzlich kann die Methode mit wenig Vorbereitung durchgeführt werden. Je nachdem wie aufwendig ihr die Aktion gestalten wollt, müsst ihr mehr oder weniger vorbereiten.

- Ladet eine*n oder mehrere Kandidat*innen zu einem Treffen ein. Die Mustereinladung findet ihr im Anhang.
- Bastelt eine „Bunte Tüte“ aus Karton oder Holz. Eine Bauanleitung findet ihr im Anhang.

Ziele

- junge Menschen und Kandidat*innen für die Kommunalwahl auf einfache Art und Weise miteinander in Kontakt bringen
- jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Forderungen und Wünsche an (angehende) Politiker*innen heranzutragen
- Interesse und Begeisterung für politische Themen bei jungen Menschen erzeugen



13.09.2026 Kommunalwahl in Niedersachsen

- Tauscht euch in der Gruppe aus, was ihr mit dem*der Kandidaten/Kandidatin besprechen möchtet. Es sollen eure Themen vor Ort (ÖPNV, Jugendzentrum, Fördersätze etc.) sein. Unterstützen können euch aber auch die [jugendpolitischen Forderungen](#) des Landesjugendrings.

Wenn ihr die Aktion in einem etwas größeren Rahmen gestalten wollt, könntet ihr noch etwas mehr vorbereiten:

- Für größere Veranstaltungen lohnt es sich meist, auch lokale Presse und Medien zu informieren. Mit einer kurzen Einladung schafft ihr so eine größere Öffentlichkeit für eure Veranstaltung und damit mehr Nachdruck für eure Forderungen.

Durchführung

1. Zuerst gibt es für alle Süßes! Verteilt Schalen auf Tischen oder packt Brottüten mit Süßigkeiten.
2. Dann folgt eine kurze Begrüßungs- und Vorstellungsrunde, damit alle wissen, mit wem sie sprechen.
3. Und nun könnt ihr den*die Kandidat*innen zu euren Themen befragen. Gestaltet das am besten in mehreren Fragerunden.
4. Haltet die wesentlichen Aussagen, bspw. Zusagen zu euren Forderungen, auf der Bunten Tüte fest. Ggf. können der*die Kandidat*in diese auch selbst aufschreiben.
5. Macht abschließend ein Foto eurer Gruppe mit dem*der Kandidatin*Kandidaten und nehmt hier auch die Bunte Tüte ins Bild. Postet die Fotos auf Instagram und schickt sie an den Landesjugendring und ggf. auch mit einem kleinen Bericht an eure regionale Zeitung.



Tipps und Tricks

Mit Politik reden:

Reden und sich mit Menschen unterhalten ist Tagesgeschäft für jede*n Politiker*in. Dass dabei nicht immer „Klartext“ geredet wird, ist ein offenes Geheimnis. Für eure Aktion ist es also wichtig, darauf zu achten, wann ein*e Kandidat*in euren Fragen auszuweichen versucht. An diesen Stellen könnt ihr konkret nachfragen, wie sie sich positionieren und was sie in Zukunft bewegen möchten. Gebt euch also nicht mit allgemeinen Thesen zufrieden, sondern hakt nach und schreibt konkrete Aussagen auf eure Bunten Tüten.

Demokratiefeindliche Kandidat*innen

Leider werden auch bei dieser Wahl viele Kandidat*innen rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien kandidieren. Zwar haben diese Kandidat*innen das Recht, für ihre Positionen Werbung zu machen, doch müsst ihr sie dabei nicht unterstützen. Der Landesjugendring empfiehlt deutlich, rechtsextremem und vielfaltsfeindlichem Gedankengut keine Bühne zu geben und keine Vertreter*innen solcher Parteien und Wähler*innenbündnisse zu Veranstaltungen und Diskussionsrunden einzuladen.

4Generation-Projekte

Solltet ihr eine oder mehrere umfangreiche Aktionen zur Wahl planen, könnt ihr über das Förderprogramm 4Generation eine Förderung beantragen.

www.4generation.de



Weitere Infos

bekommt ihr

- auf www.ljr.de
- per Mail an schiebe@ljr.de
- oder Telefonisch über 0511 51 94 51 0

Anlagen

- Mustereinladung für Kandidat*innen (als Anhang im PDF)

BAUANLEITUNG BUNTE TÜTE

Was braucht ihr

- eine Platte / Pappe für die Tüte – Als Materialien eignen sich vor allem:
 - Kapa-Platten (gibt es im gut sortierten Bastelladen oder zu bestellen im Internet)
 - dicke Pappe (bspw. alte Kartons von größeren Geräten wie Fernsehern etc.)
 - dünne Holzplatten (gibt es in jedem Baumarkt)
- Schere/Cutter/Laubsäge
- einen Bleistift
- einen schwarzen Filzstift



Auch hier gilt: es geht um eure Aktion und daher soll es auch eure eigene Bunte Tüte werden. Lasst eurer Kreativität also freien Raum!

Schritte für den Bau

1. Zeichnet mit einem dünnen Stift den Umriss eurer Bunten Tüte auf eure Arbeitsgrundlage.
2. Nehmt nun eine Schere, einen Cutter oder eine Laubsäge (das kommt auf das verwendete Material an) und schneidet bzw. sägt entlang der Markierung eure Bunten Tüte aus.
3. Abschließend zeichnet mit einem dicken Stift die Konturen nach und gestaltet die Bunte Tüte nach eigenen Vorstellungen.

